

Arbeitsmaterial zu Abschnitt 3.11

Die Gefahrenanalyse prüfen: die Begründung, nicht die Aufzeichnung

Die Gefahrenanalyse auditieren: eine Zeile wählen und sich die Begründung erklären lassen.

Leitfrage Kann jemand in Ihrem Haus erklären, warum eine bestimmte Maßnahme Ihrer Küche ein kritischer Lenkungspunkt ist und eine andere nicht? Und wenn es niemand kann: Was hat Ihr internes Audit dann jedes Jahr geprüft?

Dieses Blatt gibt den Werkzeugteil des Abschnitts in bearbeitbarer Form wieder: die Fragen in ihrer Reihenfolge, den Hinweis, was verlangt ist, von wem es verlangt ist und was nur Methode ist, und die Zahlen der Modellrechnung zum Ersetzen durch die eigenen. Die Begründung jedes Schritts steht im Buch. Das Blatt ersetzt weder die Norm noch eine Beratung im Einzelfall.

Das Werkzeug des Abschnitts

Tabelle 2 — Die sechs Glieder, denen die Auditorin folgt

Glied	Frage der Auditorin	Abschnitt
Gefahr	Welche genau, und an welchem Schritt?	8.5.2.2
Annehmbares Maß	Wie viel ist hinnehmbar, und woher stammt die Festlegung?	8.5.2.2
Bewertung	Wie wahrscheinlich ohne Maßnahme, wie schwer, für welche Gäste? Nach welcher Methode?	8.5.2.3
Maßnahme und Einstufung	Warum diese Maßnahme, und warum CCP oder oPRP?	8.5.2.4
Grenzwert oder Kriterium	Messbar oder beobachtbar, und woher der Wert?	8.5.4.2
Validierung	Woher weiß das Haus, dass die Maßnahme reicht?	8.5.3

Praktische Anwendung: die Gefahrenanalyse in sieben Schritten auditieren

- 1. Drei Zeilen wählen.** Das heikelste Verfahren, die empfindlichsten Gäste, die Maßnahme, an der am meisten hängt.
- 2. Die Methode suchen.** Wo steht, was die Stufen der Bewertung bedeuten?
- 3. Den sechs Gliedern folgen.** Gefahr, annehmbares Maß, Bewertung, Maßnahme und Einstufung, Grenzwert, Validierung.
- 4. Erklären lassen.** Das Team erklärt jede der drei Zeilen, ohne vorzulesen.
- 5. Die Herkunft der Zeilen prüfen.** Wer hat sie geschrieben, wann, und wurde sie von einer anderen kopiert?
- 6. Eine Sachkundige holen, wo das eigene Wissen endet.** Sie beurteilt den Inhalt. Die Feststellung schreibt die Auditorin.
- 7. Die Begründung beanstanden, nicht das Ergebnis.** Fehlende Methode, fehlender Grund, fehlender Beleg.

Prüf-Checkliste

Frage	Ja	Nein	Nachweis / Bemerkung
Ist die Methode der Bewertung in Worten beschrieben?			
Ist für jede ermittelte Gefahr, soweit möglich, ein annehmbares Maß bestimmt und begründet?			
Steht bei jeder Bewertung ein Grund und nicht nur eine Zahl?			
Ist für jede Maßnahme festgehalten, warum sie CCP oder oPRP ist?			
Kann das Team drei Zeilen erklären, ohne die Tabelle vorzulesen?			
Wird eine neue Speise eigens betrachtet und nicht aus einer alten Zeile kopiert?			
Gibt es mit externen Fachleuten eine Vereinbarung über Kompetenz und Verantwortung?			
Hat das interne Audit die Gefahrenanalyse inhaltlich geprüft und nicht nur ihr Datum?			

Häufige Fehler

Das Datum der Analyse prüfen. Geprüft werden ihre Gründe.

Die Analyse den Fachleuten überlassen. Dann bleibt das Fundament ungeprüft.

Zahlen ohne Worte. Eine Sechs erklärt nichts.

Zeilen kopieren. Der Kalbsrücken ist kein Schweinsbraten.

Die Analyse kaufen. Das Wissen geht mit dem Berater.

Die eigene Bewertung zur Feststellung machen. Das Audit ersetzt die Entscheidung des Teams nicht.

Modellrechnung

Modellannahme, kein belegter Branchenwert

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Audit von drei Zeilen mit Team und Sachkundiger	6 Stunden	einmalig, dann jährlich drei andere	
Sachkundige, drei Nachmittage und Vorbereitung	CHF 2.400	einmalig	
Zwölf halbe Seiten Begründung durch das Team	24 Stunden	einmalig	
Validierung des Garens über Nacht: Fühler, Messreihe	CHF 900	einmalig	
Berater vor sechs Jahren, elf Tage	CHF 13.200	zum Vergleich	

Was verlangt ist und was nur Methode ist

Tabelle 4 — Was verlangt ist, und was nur Methode ist

Verlangt (ISO 22000)	Was es im Hotel belegt	Methode, keine Anforderung
Annehmbares Maß bestimmt und begründet (8.5.2.2)	je ermittelter Gefahr, soweit möglich, ein Satz: welches Maß, woher	Verweis auf Kriterien des Rechts
Wahrscheinlichkeit vor Maßnahmen, Schwere; Methode beschrieben (8.5.2.3)	Skala in Worten erklärt; Grund je Zeile	Matrix vier mal vier; Risikozahl
Systematische Einstufung; Entscheidungsweg aufbewahrt (8.5.2.4)	zu jeder Maßnahme: warum CCP, warum oPRP	Entscheidungsbaum
Validierung vor der Anwendung (8.5.3)	Beleg, dass die Maßnahme das Maß erreichen kann	Messreihe; Fachliteratur
Fachübergreifendes Wissen im Team (7.2 c)	das Team erklärt drei Zeilen ohne die Tabelle	Sachkundige im Audit; Hilfe von außen

Der Rahmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Tabelle 5 — DACH-Anker: Pflicht, Leitlinien und Hilfe von außen

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Pflicht	Art. 5 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004: Verfahren nach den HACCP-Grundsätzen	ebenso	LGV, Art. 78 und 79
Leitlinien	Bekanntmachung der Kommission von 2022: können einbezogen werden, sollten die eigene Analyse nicht ersetzen	ebenso; Leitlinien für Einzelhandel (2015) und für Gemeinschaftsverpflegung und Großküchen (Fassung vom 4. Dezember 2025)	LGV, Art. 80: Leitlinien der Branche als Alternative; Leitlinie GVG
Hilfe	ISO 22000, 7.1.2: Vereinbarung mit externen Fachleuten aufbewahren	ebenso	ebenso

Stand der Tabelle: 3. Oktober 2026. Die laufende Fassung aller DACH-Anker des Bandes, mit der geltenden Angabe und der Quelle jeder Änderung, führt die Plattform in der Datei «Band6b_Rechtsanker_DACH_laufend». Quelle: Francesco Dore, Das Steuer und die Lupe, Band 6b — ISO 22000: Der Beweis auf dem Teller, Abschnitt 3.11. Edizioni Effedore 2026. © 2026 Francesco Dore. Zur Verwendung im eigenen Betrieb frei bearbeitbar. buecher.effedore.com